

Protokoll

12. Sitzung
Grosser Gemeinderat, Politische Abteilung
Donnerstag, 19. Juni 2003, 19.15 Uhr
Stadthausaal, Effretikon

4. *Postulat Klaus Gersbach, CVP, betr. Freigabe von Einbahnstrassen in Illnau-Effretikon für Velofahrer/innen – Beantwortung (Geschäft Nr. 177/01)*

Klaus Gersbach bedankt sich für die Bearbeitung seines Postulates. Er empfiehlt jedoch, das Postulat nicht abzuschreiben. In der Weisung steht fälschlicherweise, dass der Gegenverkehr in der Haldenstrasse für Rad- und Mofafahrer gestattet ist. Das ist nicht der Fall. Bei der Birchstrasse müsste immerhin der Gegenverkehr bis zur Kirche möglich sein. Die Zufahrt zum Veloständer beim Bahnhof Effretikon wurde in der stadträtlichen Antwort nicht erwähnt. Der Postulant fordert mehr Engagement für Velofahrer.

Stadtrat Fritz Ritter meint, dass abgeklärt wurde, dass Gegeverkehr in der Birch- und Wangenerstrasse nicht möglich ist. Die Sicherheit steht im Vordergrund. Die Masse reichen nicht, um Gegenverkehr für Rad- und Mofafahrer zu erlauben. In Zusammenhang mit der Tempo 30-Vorlage wird die Situation nochmals überprüft. Die Falschaussage zur Haldenstrasse wird abgeklärt. Die Bahnhofstrasse ist von den Massen her zu knapp, es gäbe Unfälle. Er bittet, das Postulat abzuschreiben.

Abstimmung

Mit 9 : 19 Stimmen nimmt der Grosse Gemeinderat vom Bericht des Stadtrates zum Postulat von Gemeinderat Klaus Gersbach, CVP, betr. Befahren von Einbahnstrassen für Velofahrer Kenntnis. Die Abschreibung dieses Postulates wird verweigert.